

## Erste Group: Verbesserung der Kreditqualität gewinnt an Dynamik, AQR bestätigt solide Kapitalausstattung, Verlust von EUR 1.484,0 Mio für 1-9 2014 im Rahmen der Prognose

### Finanzzahlen im Vergleich

#### Gewinn- und Verlust-Rechnung

in EUR Mio	Q3 13	Q2 14	Q3 14	1-9 13	1-9 14
Zinsüberschuss	1.175,9	1.119,7	1.126,0	3.515,8	3.369,6
Provisionsüberschuss	449,5	454,9	465,8	1.343,7	1.372,7
Handels- und Fair Value-Ergebnis	80,7	87,7	28,4	184,2	166,5
Betriebserträge	1.780,4	1.731,1	1.695,8	5.263,3	5.117,5
Betriebsaufwendungen	-964,2	-933,1	-887,3	-2.924,4	-2.783,7
Betriebsergebnis	816,2	798,0	808,5	2.338,9	2.333,8
Wertberichtigungen für nicht erfolgswirksam zum Fair Value bilanzierte finanzielle Vermögenswerte (netto)	-460,7	-431,9	-878,8	-1.245,0	-1.674,9
Betriebsergebnis nach Wertberichtigungen	355,5	366,1	-70,3	1.093,9	658,8
<b>Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis</b>	<b>128,4</b>	<b>-1.033,1</b>	<b>-554,2</b>	<b>430,6</b>	<b>-1.484,0</b>
Zinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva)	2,71%	2,61%	2,68%	2,68%	2,64%
Kosten-Ertrags-Relation	54,2%	53,9%	52,3%	55,6%	54,4%
Wertberichtigungsquote (auf durchschnittliche Kundenkredite, brutto)	1,42%	1,35%	2,75%	1,27%	1,75%
Steuerquote	25,5%	-30,2%	-23,7%	5,2%	-45,4%
Eigenkapitalverzinsung	4,2%	-37,6%	-21,7%	4,6%	-18,3%

#### Bilanz

in EUR Mio	Sep 13	Jun 14	Sep 14	Dez 13	Sep 14
Kassenbestand und Guthaben	11.852	7.267	8.010	9.301	8.010
Handels- & Finanzanlagen	53.554	52.288	51.051	51.269	51.051
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	7.757	8.548	7.166	8.377	7.166
Kredite und Forderungen an Kunden	121.656	120.005	120.451	119.945	120.451
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.766	1.438	1.456	2.441	1.456
Andere Aktiva	10.500	8.852	8.839	8.786	8.839
<b>Gesamtaktiva</b>	<b>208.084</b>	<b>198.398</b>	<b>196.973</b>	<b>200.118</b>	<b>196.973</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten - Held for Trading	7.154	7.152	8.488	6.475	8.488
Einlagen von Kreditinstituten	23.163	18.803	16.483	17.299	16.483
Einlagen von Kunden	122.010	120.250	120.061	122.415	120.061
Verbriefte Verbindlichkeiten	32.303	31.033	31.211	33.124	31.211
Andere Passiva	8.159	7.081	7.078	6.020	7.078
Gesamtes Eigenkapital	15.294	14.080	13.652	14.785	13.652
<b>Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>	<b>208.084</b>	<b>198.398</b>	<b>196.973</b>	<b>200.118</b>	<b>196.973</b>
Kredit-Einlagen-Verhältnis	99,7%	99,8%	100,3%	98,0%	100,3%
NPL-Quote	9,6%	9,4%	8,9%	9,6%	8,9%
NPL-Deckung (exkl. Sicherheiten)	63,0%	64,0%	68,8%	63,1%	68,8%
CET 1-Quote (Aktuell)	10,9%	11,7%	10,8%	11,4%	10,8%

## Highlights

GuV-Zahlen: 1-9 2014 verglichen mit 1-9 2013, Bilanzzahlen: 30. September 2014 verglichen mit 31. Dezember 2013

Der **Zinsüberschuss** ging auf EUR 3.369,6 Mio zurück (EUR 3.515,8 Mio), was im Wesentlichen auf das anhaltend niedrige Marktzinsniveau sowie Währungseffekte zurückzuführen war. Angestiegen ist hingegen der **Provisionsüberschuss**, begünstigt durch ein verbessertes Ergebnis aus der Vermögensverwaltung, auf EUR 1.372,7 Mio (EUR 1.343,7 Mio). Das **Handels- und Fair Value-Ergebnis** reduzierte sich auf EUR 166,5 Mio (EUR 184,2 Mio). Die **Betriebserträge** beliefen sich damit auf EUR 5.117,5 Mio (-2,8%; EUR 5.263,3 Mio).

Der **Verwaltungsaufwand** sank, hauptsächlich bedingt durch einen Rückgang im Personalaufwand wegen der geringeren durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, um 4,8% auf EUR 2.783,7 Mio (EUR 2.924,4 Mio). Daraus resultierten ein **Betriebsergebnis** von EUR 2.333,8 Mio (-0,2%; EUR 2.338,9 Mio) und eine verbesserte **Kosten-Ertrags-Relation** von 54,4% (55,6%).

Die **Wertberichtigungen für nicht erfolgswirksam zum Fair Value bilanzierte finanzielle Vermögenswerte (netto)** erhöhten sich im Rahmen der am 3. Juli 2014 angekündigten gestiegenen Risikokostenerwartung für 2014 um 34,5% auf EUR 1.674,9 Mio bzw. 175 Basispunkte des durchschnittlichen Kundenkreditbestands (EUR 1.245,0 Mio bzw. 120 Basispunkte). Der Anstieg ist insbesondere auf zusätzliche Risikokosten in Rumänien im Zusammenhang mit dem angekündigten beschleunigten NPL-Abbau zurückzuführen. Die **NPL-Quote** ging, unterstützt durch einen erfolgreichen NPL-Verkauf in Rumänien, deutlich auf 8,9% (9,6%) zurück. Die **NPL-Deckungsquote** verbesserte sich erheblich auf 68,8% (63,1%).

Der **sonstige betriebliche Erfolg** belief sich auf EUR -1.628,6 Mio (EUR -520,2 Mio). Hauptverantwortlich dafür waren Abschreibungen von Firmenwerten in Höhe von EUR 420,9 Mio sowie Kundenstock und Marke in Rumänien von insgesamt EUR 489,8 Mio. Signifikant blieben mit EUR 208,7 Mio (EUR 247,1 Mio) die Banken- und Transaktionssteuern: EUR 95,3 Mio (EUR 125,0 Mio) in Österreich, EUR 31,5 Mio (EUR 31,1 Mio) in der Slowakei sowie EUR 81,8 Mio (EUR 90,9 Mio) in Ungarn (inkludiert die gesamte ungarische Bankensteuer von EUR 47,9 Mio für 2014). Darüber hinaus wurden Aufwendungen in Höhe von EUR 360,8 Mio, welche die Erste Group aus dem vom ungarischen Parlament beschlossenen Konsumentenkredit-Gesetz erwartet, in der Position sonstiger betrieblicher Erfolg verbucht.

Steuern vom Einkommen stiegen auf EUR 433,9 Mio. Dies war auf eine negative Veränderung bei den latenten Steuern (netto) von EUR 141,1 Mio zurückzuführen. Das den **Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis** belief sich auf EUR -1.484,0 Mio (EUR 430,6 Mio) und lag damit im Rahmen des Ausblicks.

Das **gesamte Eigenkapital nach IFRS** sank auf EUR 13,7 Mrd (EUR 14,8 Mrd). Das **harte Kernkapital** (CET1, aktuell) ging leicht auf EUR 10,9 Mrd zurück, nach EUR 11,2 Mrd (Basel 2.5). Die **risikogewichteten Aktiva** (aktuell) stiegen auf EUR 100,6 Mrd (EUR 97,9 Mrd). Die **harte Kernkapitalquote** (CET1, aktuell) lag bei 10,8%, nach 11,4% (Basel 2.5), die **Eigenmittelquote** (Basel 3, aktuell) bei 15,7%, nach 16,3% (Basel 2.5).

Die **Bilanzsumme** belief sich auf EUR 197,0 Mrd (EUR 200,1 Mrd). Die **Kundenkredite (netto)** stiegen leicht auf EUR 120,5 Mrd (EUR 119,9 Mrd). Das **Kredit-Einlagen-Verhältnis** lag bei 100,3% (98,0%).

## Ausblick

- **Für die Erste Group (konsolidiert):**
  - Risikokosten zwischen EUR 2,1-2,4 Mrd, je nachdem, ob der Verlust aus dem ungarischen Konsumentenkredit-Gesetz (EUR 350-400 Mio, bisher wurden EUR 360,8 Mio verbucht) in Wertberichtigungen oder im sonstigen betrieblichen Erfolg verbucht wird; in dieser Prognose nicht berücksichtigt sind etwaige Kosten aus einer zwar unwahrscheinlichen, aber möglichen Konvertierung der ungarischen Retail-Fremdwährungskredite zu einem begünstigten Wechselkurs;
  - einen Nettoverlust von EUR 1,4-1,6 Mrd für 2014;
  - eine CET 1-Quote (final, auf Basis jetzt gültiger Definitionen) von deutlich über 10,0% zum Jahresende;
  - ein stark verbessertes Betriebsergebnis nach Risikovorsorgen und Nettoergebnis (ROTE: 8-10%) in 2015, trotz weiterhin unverhältnismäßiger Bankensteuern.

- **Für das geografische Segment Rumänien:** eine volle Normalisierung der Risikokosten bei 100-150 Basispunkten der durchschnittlichen Brutto-Kundenforderungen ab 2015, einhergehend mit einem beschleunigten NPL-Abbau schon in 2014; aufgrund eines geringeren Unwinding-Effekts auf den Zinsüberschuss ein niedrigeres, aber nachhaltiges Betriebsergebnis.
- **Für das geografische Segment Ungarn:** eine graduelle Normalisierung der Risikokosten bei 150-200 Basispunkten (bis 2016) der durchschnittlichen Brutto-Kundenforderungen unter der Annahme, dass alle Regierungsmaßnahmen 2014 abgeschlossen werden; aufgrund eines niedrigeren Zinsüberschusses ein niedrigeres, aber nachhaltiges Betriebsergebnis.

## Präsentation der Ergebnisse - Audiowebcast und Telefonkonferenz für Analysten

Datum	Donnerstag, 30. Oktober 2014
Zeit	9.00 Uhr Wien / 8.00 Uhr London / 4.00 Uhr New York
Audio-Übertragung	<a href="http://www.erstegroup.com/ir">www.erstegroup.com/ir</a> Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.
Einwahl für Analysten	UK: +44 (0) 20 3427 1912 0800 279 4977 US: +1 718 354 1157 1877 280 2296  Confirmation Code 9955355
Aufzeichnung	Wird unter <a href="http://www.erstegroup.com/de/Investoren/Webcasts-Videos">www.erstegroup.com/de/Investoren/Webcasts-Videos</a> zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

**Erste Group, Investor Relations**, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 5 0100 9 13112

E-Mail: [investor.relations@erstegroup.com](mailto:investor.relations@erstegroup.com)

Internet: <http://www.erstegroup.com/investorrelations>

<http://twitter.com/ErsteGroupIR>

[http://slideshare.net/Erste\\_Group](http://slideshare.net/Erste_Group)

Thomas Sommerauer

Tel: +43 5 0100 17326

E-Mail: [thomas.sommerauer@erstegroup.com](mailto:thomas.sommerauer@erstegroup.com)

Peter Makray

Tel: +43 5 0100 16878

E-Mail: [peter.makray@erstegroup.com](mailto:peter.makray@erstegroup.com)

Simone Pilz

Tel: +43 5 0100 13036

E-Mail: [simone.pilz@erstegroup.com](mailto:simone.pilz@erstegroup.com)

Gerald Krames

Tel: +43 5 0100 12751

E-Mail: [gerald.krames@erstegroup.com](mailto:gerald.krames@erstegroup.com)

Diese Information ist auch auf <http://www.erstegroup.com/de/Investoren/News> und über die Erste Group Investor Relations App für iPad, iPhone und Android ([http://www.erstegroup.com/de/investoren/IR\\_App](http://www.erstegroup.com/de/investoren/IR_App)) verfügbar.